



öffentlich (ö)

nichtöffentlich (nö)

Az.:

DikZ.:

Datum:

Vorgang:

zur Behandlung im

Gremium	Sitzung am	Information	Vorberatung	Beschlussfassung	Bemerkung
Ausschuss für Umwelt und Technik					
Verwaltungsausschuss	18.5.2017		x		
Betriebsausschuss					
Ausschuss für Bildung, Familie und Soziales					
Gemeinderat	23.5.2017			x	

Beratungsgegenstand:

Vereinsentwicklungsplanung

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat vergibt den Auftrag der Vereinsentwicklungsplanung an das Institut für Kooperative Sportentwicklungsplanung. Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Planung 2017 zu beginnen.

Gesetzliche/vertragliche Aufgabe

Finanzielle Auswirkungen:

ja nein

HHSt:

	Ausgaben neu	im Haushaltsplan eingestellte Mittel	Abweichung (über-/außerplanmäßige Ausgaben +; Minderausgaben -)	Einnahmen
Gesamtbeträge d. Maßnahme	€	40.000 €	+	€
davon im lfd. Haushaltsjahr	€	€	+	€

Jährliche laufende Belastung (Folgekosten):

(einschl. kalkulatorischer Kosten abzgl. Folgeerträge und -einsparungen)

Zur Finanzierung von über-/außerplanmäßigen Ausgaben siehe Beschlussvorschlag oben!

Karl-Heinz Balzer
Erster Bürgermeister

Sachdarstellung / Begründung:

In den Jahren 2003/2004 wurde eine Sportentwicklungsplanung für Remseck am Neckar durchgeführt. Schwerpunkte waren hierbei Sport und Bewegung in Remseck. 2012 wurden die Empfehlungen und Umsetzungsvorschläge analysiert und überprüft. Seitdem gab es keine neue Sportentwicklungsplanung oder weitere Evaluation mehr. Durchführendes Institut der Entwicklungsplanung war das Institut für Kooperative Planung und Sportentwicklung (IKPS). Wichtig waren bei dieser Planung die Angebots- und Organisationsebene sowie die Organisation der Sport- und Bewegungsräume. Es ging also in erster Linie um den Sport, dessen Organisation sowie das Sportstättenmanagement.

Nach Ansicht der Verwaltung bedarf es nun einer neuen Entwicklungsplanung. Hierzu wurden zunächst die Themen definiert, die die Sportvereine momentan am meisten beschäftigen:

- Vorbereitung auf den Sportbetrieb bei Ganztagschulen
- Älter werdende Gesellschaft
- Gesundheitsförderung

Vorbereitung auf den Sportbetrieb bei Ganztagschulen

Die Schullandschaft hat sich in den letzten Jahren verändert, auch in den kommenden Jahren wird sich hier viel tun. Sportvereine stehen vor der Herausforderung, ihre Angebote und Kurse neu zu planen, um sie dem neuen Alltag von Schülerinnen und Schülern anzupassen. Ein Fußballtraining am (späten) Nachmittag beispielsweise ist nicht mehr möglich, wenn sich Schüler zu dieser Zeit noch in der Schule befinden. Der Verein sollte mit seinem Angebot dann „in die Schule gehen“. Hier fehlt nach Ansicht der Verwaltung oft die Erfahrung mit solchen Kooperationen. Neben Gesprächen, in denen Vereine diese Problematik schildern, ist ein weiteres Indiz die äußerst geringe Anzahl an Schulvereins-Kooperationen in Remseck 2016 wurden hier nur sehr wenige Kooperationen gemeldet (Angebote des SVR sind hier nicht berücksichtigt).

Älter werdende Gesellschaft

Die demographische Veränderung der Gesellschaft hat zur Folge, dass es immer mehr Senioren gibt. Die meisten von Ihnen möchten mobil bleiben und suchen Bewegungsangebote – sei es ein Fitnesstraining oder eine Wanderung. In Remseck gibt es einige Angebote speziell für diese Zielgruppe, doch die Anzahl könnte höher sein. Wie Gespräche mit Vereinen zeigen, ist das Interesse seitens der Vereine hier sehr hoch. Doch es fehlt auch hier an Know-How, wie derartige Angebote gestaltet sein sollten.

Gesundheitsförderung

Das Thema Gesundheitsförderung hängt stark mit dem Punkt älter werdende Gesellschaft zusammen, betrifft aber auch die jüngeren Generationen. Der Bedarf an entsprechenden Angeboten steigt und soll mit der Vereinsentwicklungsplanung angegangen werden.

Diese drei Themen basieren auf Veränderungen in der gesamten Gesellschaft. Es geht also nicht um die Verbesserung von Hallennutzungszeiten oder der besseren Ausstattung von Übungsräumen. Vielmehr wurden drei Themenfelder formuliert, die nicht nur im Bereich des Sports zu finden sind, sondern durchaus auch Kultur- und Musikvereine, Kirchen und weitere Institutionen und Organisationen betreffen. Musikvereine müssen sich ebenfalls auf den Ganztagsbetrieb einstellen, ein Kulturverein sollte sich überlegen, wie er seine Angebote attraktiv für die ältere Generation gestaltet.

Hinzu kommt das Querschnittsthema Integration von Geflüchteten. Hier schlägt die Verwaltung vor, diesen Punkt im Rahmen des Leitfadens Integration zu behandeln.

Die Verwaltung schlägt darüber hinaus vor, für Remseck nicht nur eine Sportentwicklungsplanung umzusetzen, sondern eine Vereinsentwicklungsplanung. Damit sollen alle gesellschaftlichen Akteure angesprochen werden. Damit einher geht der Wunsch, eine bessere Abstimmung und Vernetzung unter den Vereinen zu erzielen, würden sie doch an denselben Themen und Lösungsvorschlägen arbeiten.

Da eine solche Vereinsentwicklungsplanung nicht alleine durch die Verwaltung durchgeführt werden kann, wurden Gespräche mit externen Anbietern geführt. Mit dem WLSB wurde im Herbst ein Gespräch geführt, bei dem sich allerdings herausstellte, dass der WLSB sicherlich ein guter Anbieter im Sportbereich ist. Doch der Schwerpunkt würde hier auf einer Sportstättenplanung liegen. Mit IKPS fanden bereits zwei Abstimmungsgespräche statt, in denen die oben genannten Themen diskutiert wurden. Die Bereitschaft und das Interesse, diese Themen nicht nur mit Sportvereinen, sondern mit allen Vereinen und Gruppen zu bearbeiten, ist sehr groß. Mögliche weitere Anbieter wären Hochschulen. Doch hiervon raten andere Kommunen, die diese Kooperationen eingegangen sind, eindeutig ab. Andere Anbieter in diesem Bereich gib es nicht.

Die Verwaltung schlägt daher vor, die Vereinsentwicklungsplanung gemeinsam mit IKPS durchzuführen. Start soll im späten Frühjahr sein. Angedacht ist eine Steuerungsgruppe bestehend aus Verwaltung, IKPS und SVR. Der SVR wird bei der Planung, Durchführung und später bei der Umsetzung eine tragende Rolle spielen und Ansprechpartner für die beteiligten Vereine und Gruppen sein.

Nach der Sommerpause sollen erste Workshops stattfinden.